



Der Verkehr der Hauptstraße wird derzeit einspurig per Ampelschaltung an der Radwegbaustelle entlanggeführt Foto: bim

Radwegebau ist in vollem Gange

Zwei Baustellen in der Samtgemeinde Hollenstedt

bim. Hollenstedt. Verkehrshinderungen gibt es derzeit rund um Hollenstedt. Der Landkreis erneuert seit Beginn der Herbstferien den Radweg entlang der Kreisstraße 16, der Hauptstraße, zwischen dem Kreisverkehr Hollenstedt und der Abzweigung Hollinder Weg. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis zum 5. November. Die Hauptstraße ist halbseitig gesperrt, der Verkehr wird mit einer Ampel gesteuert. Für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer ist eine Umleitung vom Hollinder Weg über die Gewerbestraße, Bei der Lehmkuhle, Bergacker, Ackenhusen-Ring und wieder zurück auf die Kreisstraße 16 eingerichtet.

Parallel haben die Bauarbeiten am Geh- und Radweg an der Kreisstraße 40 zwischen Drestedt und Trelde begonnen. Diese Strecke

hatte der ADFC Hollenstedt beanstandet. Der Landkreis hat die Strecke überprüft und das Vorhaben daraufhin kurzfristig ins Bauprogramm für dieses Jahr vorgezogen, teilt der Landkreis mit. Diese Arbeiten dauern voraussichtlich drei Wochen. Die K40 wurde dazu für den Durchgangsverkehr gesperrt, Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle aber passieren. Der Busverkehr wird durch die Baustelle geleitet. Auch die Zufahrten zur Grundschule Sprötze-Trelde von der B75 aus sind für die Eltern und die Schülerinnen und Schüler erreichbar. Ansonsten wird der Verkehr in Richtung Drestedt ab der Kreuzung Bundesstraße B75 und Drestedter Weg über die B75, B3 sowie über die Mühlenstraße durch Wenzendorf und über Neue Straße bis Dierstorf umgeleitet.